



Weiterbildungskurs: „Arbeiten mit dem Freischneidegerät“ in Opfikon

1. Tag Dickichtmesser

Nach der Begrüssung durch den Kursleiter Wolfgang Weber wurden wir in Theorie und Praxis in der sicheren Handhabung des Freischneidegerätes instruiert. Anschliessend konnte das Gelernte in der praktischen Ausführung erprobt werden. Entlang der Glatt in Schwamendingen wurde die Arbeit mit der Dickichtscheibe geübt. Wir mähen Gras und auch kleine Eschenstockausschläge werden entfernt. Das Trainingsgelände ist ideal. Wir werden in der Ausführung und der sicheren Arbeitsweise kontrolliert und korrigiert. Der tägliche Parkdienst zum Abschluss des ersten Kurstages wird gemeinsam ausgeführt.

2. Tag Kreissägeblatt - Signalisation des Arbeitsplatzes

Heute werden mit dem Kreissägeblatt kleinere Bäume gefällt, Durchmesser von 3 -10cm. Richtiges Vorgehen, ohne grossen Kraftaufwand werden Bäume mit dem Freischneider gefällt. Anschliessend wird der richtige Unterhalt (schärfen) des Sägeblattes demonstriert.

Die Scheibe wird mit einer Holzhalterung im Schraubstock fixiert, damit die Zähne geschärft werden können.

Grundsätzlich müssen die Wege entlang der Arbeitsstrecke gesperrt werden. Mit einer Holzschlagblache wird auf die Arbeit hingewiesen. Der Fussgänger und Veloverkehr muss umgeleitet werden. Zusätzlich werden Bauarbeiten-Triopane aufgestellt.

3. Tag Repetition und Vertiefung

Das Gelernte wird repetiert und nochmals geübt. Letzter Parkdienst, schärfen der Dickichtmesser und der Kreissägeblätter. Dann werden die Geräte gereinigt um für den nächsten Kurs wieder bereit zu sein.

Bei einem Schlussgespräch werden die Eindrücke des Kurses vertieft.